

iel der «tausend» Chancen

im Achtelfinale des badischen Krombacher-Pokals traf der TSV Grunbach auf den klassenstärkeren FC Astoria Walldorf. Für die 400 Zuschauer entwickelte sich die Partie zu einem wahren Spektakel: Torschüsse, Paraden, glückliche Rettung auf der Linie und zwei Treffer. Kurzum, das Spiel hatte es in sich und zur Halbzeit stand es unentschieden. Nicht weniger aufregend ging es nach der Pause weiter. Fast im Minutentakt hagelte es auf beiden Seiten Chancen – auch in der Nachspielzeit und in der Verlängerung –

bei denen Tore nur um eine Latten-/Pfostenbreite ausblieben. Zwei Treffer gab es aber – 2:2 stand es dann nach 120 Minuten. Nervenauflösend ging es dann auch im Elfmeterschießen weiter. Der «Krimi» ging über mehrere Runden und erst mit seinem vierten gehaltenen Elfmeter entschied Astoria-Keeper Denis Baral dann die Partie zugunsten Walldorfs und setzte so den Schlusspunkt hinter eine denkwürdige und an Dramatik kaum zu überbietende Partie.

[www.imspiel-magazin.de](http://www.imspiel-magazin.de)  
Artikelcode 11505



### Die «Zweite» ist Erster

In der vergangenen Saison schafften die erste (in der Kreisklasse B1 Mannheim) und die zweite Mannschaft (in der Kreisklasse C1 Mannheim) des FC Germania Friedrichsfeld sensationell den Aufstieg. Beim «im Spiel»-Fotowettbewerb (Ausgabe 3/2011) hatte dann jedoch die «Zweite» die Nase vorn. Das eingesandte Bild des Mannschaftsjubels mit Meistertrikots und Sieger-Zigarren wurde mit einem adidas-WM-Spielball «Jabulani» belohnt. Dieser wurde vom FC nach der Verkündung mit Freude erwartet und schaffte es dann auch gleich auf das offizielle Mannschaftsfoto zur neuen Saison. |



### MEISTER DER KREISLIGA B4 Iller – SSV Illerberg-Thal

...er eindeutig die Rundfahrt mit dem Bulltrog durchs Dorf  
...die Junga vom Vöhringer Bahnhof ab. Super Erlebnis!

### «SSV Express»

Der SSV Illerberg/Thal ist einer der wenigen kleinen Vereine, der ein eigenes Heft herausgibt. Der «SSV Express» erscheint zu jedem Heimspiel und informiert über Neues aus dem Verein und über die jüngsten Spielergebnisse. Verteilt werden die Hefte kostenlos an Mitglieder und Zuschauer vor den Spielen, ein Teil wird auch in Illerberger Geschäften ausgehändigt. Das Besondere: Das «Vereinsblättle» existiert bereits seit 1988 und wird ehrenamtlich Woche für Woche mit viel Engagement erstellt. Die Einnahmen durch Werbeanzeigen reichen aus, um die Druckkosten zu decken. Was übrig bleibt, fließt in die Jugendabteilung. Das 60-seitige Heft des Kreisligisten erfreut sich großer Beliebtheit. So ist die Auflage von etwa 250 Exemplaren je Spieltag jedenfalls schnell vergriffen, und wer eines in der Hand hält, der erfreut sich ein ums andere Mal an den zahlreichen Berichten und Fotos rund um den SSV Illerberg/Thal. |